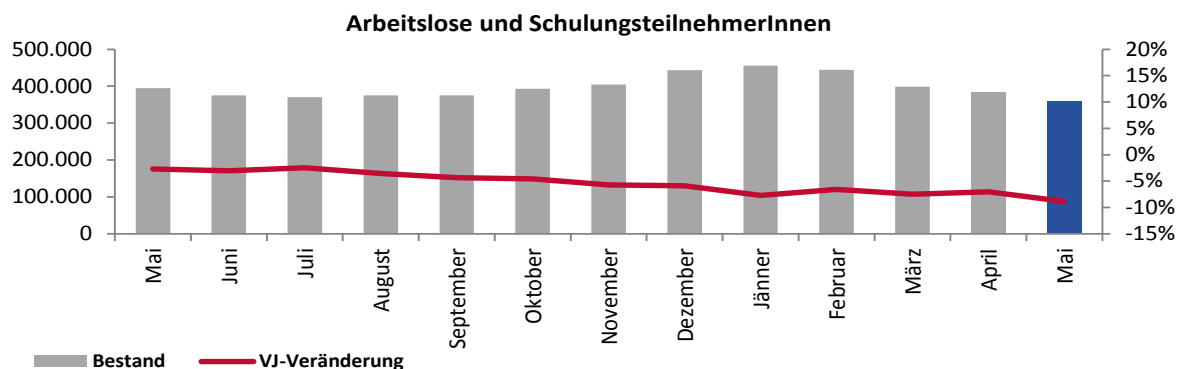


Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Mai 2018

„Ende Mai 2018 waren 359.561 Menschen als arbeitslos oder in Schulung beim AMS vorgemerkt. Verglichen mit Mai 2017 bedeutet das einen Rückgang um fast -9% bzw. -35.000 Personen. Es ist dies der stärkste, absolut gemessene Rückgang im Monat Mai seit Beginn dieser Aufzeichnungen vor rund 30 Jahren. Relativ gesehen, also in Prozent ausgedrückt, ist dies der stärkste Rückgang seit dem Jahr 2000. Rückläufige Arbeitslosenzahlen finden sich in allen Regionen, allen Altersgruppen und auch allen relevanten Branchen. Bemerkenswert ist in diesem Frühling aber auch der Lehrstellenmarkt: Erstmals seit 17 Jahren haben wir aktuell mehr offene Lehrstellen als Lehrstellensuchende vorgemerkt, das heißt die sogenannte Lehrstellenlücke ist – österreichweit gesehen – damit geschlossen.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	286.147	-31.875	-10,0%
Frauen	131.983	-12.734	-8,8%
Männer	154.164	-19.141	-11,0%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.737.023	+89.476	+2,5%
Frauen	1.729.154	+37.118	+2,2%
Männer	2.007.869	+52.358	+2,7%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,1%	-0,9 %-Punkte	
Frauen	7,1%	-0,8 %-Punkte	
Männer	7,1%	-1,0 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	359.561	-34.950	-8,9%
Frauen	169.288	-12.936	-7,1%
Männer	190.273	-22.014	-10,4%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,9%	-0,8 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	9,9%	-1,0 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: April 2018 (Veränderung zum April 2017)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	286.147	-31.875	-10,0%
Frauen	131.983	-12.734	-8,8%
Männer	154.164	-19.141	-11,0%
Tirol	19.103	-3.776	-16,5%
Steiermark	30.013	-5.677	-15,9%
Oberösterreich	30.104	-4.567	-13,2%
Niederösterreich	46.578	-6.793	-12,7%
Burgenland	7.116	-926	-11,5%
Kärnten	18.158	-2.289	-11,2%
Salzburg	13.266	-1.047	-7,3%
Wien	112.545	-6.321	-5,3%
Vorarlberg	9.264	-479	-4,9%
InländerInnen	199.601	-26.469	-11,7%
AusländerInnen	86.546	-5.406	-5,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	28.490	-5.693	-16,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	166.620	-19.424	-10,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	91.037	-6.758	-6,9%
Personen mit max. Pflichtschulabschluss	126.675	-16.190	-11,3%
Personen mit Lehrausbildung	87.484	-11.818	-11,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	15.733	-1.417	-8,3%
Personen mit höherer Ausbildung	32.715	-1.920	-5,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	22.526	-323	-1,4%
Personen mit Behinderung	12.036	-656	-5,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	59.671	-1.807	-2,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	214.440	-29.412	-12,1%
Herstellung von Waren	22.749	-3.326	-12,8%
Bau	16.732	-3.023	-15,3%
Handel	43.308	-4.703	-9,8%
Verkehr und Lagerei	15.404	-1.315	-7,9%
Beherbergung und Gastronomie	39.804	-5.196	-11,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.361	-896	-9,7%
Arbeitskräfteüberlassung	30.508	-2.913	-8,7%
Zugänge	65.684	-4.672	-6,6%
Abgänge	97.757	-6.633	-6,4%
darunter Abgänge in Beschäftigung	51.271	-1.938	-3,6%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	126	-1	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	223	+3	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	51.165	-7.818	-13,3%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	106.052	-13.436	-11,2%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	73.414	-3.075	-4,0%
Frauen	37.305	-202	-0,5%
Männer	36.109	-2.873	-7,4%
Tirol	2.251	-488	-17,8%
Burgenland	2.000	-142	-6,6%
Kärnten	3.140	-221	-6,6%
Oberösterreich	9.940	-670	-6,3%
Wien	31.822	-1.623	-4,9%
Vorarlberg	2.512	-107	-4,1%
Salzburg	2.718	-62	-2,2%
Steiermark	8.598	-6	-0,1%
Niederösterreich	10.433	+244	+2,4%
InländerInnen	40.743	-3.803	-8,5%
AusländerInnen	32.671	+728	+2,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	31.103	+513	+1,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	36.132	-3.085	-7,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.179	-503	-7,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	41.850	+17	+0,0%
Personen mit Lehrausbildung	13.131	-2.257	-14,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.572	-342	-8,7%
Personen mit höherer Ausbildung	9.114	-390	-4,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	5.289	-101	-1,9%
Personen mit Behinderung	1.753	-103	-5,5%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	8.912	-209	-2,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	62.749	-2.763	-4,2%
Herstellung von Waren	4.812	-776	-13,9%
Bau	2.224	-530	-19,2%
Handel	8.576	-668	-7,2%
Verkehr und Lagerei	1.767	-333	-15,9%
Beherbergung und Gastronomie	6.075	-619	-9,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.949	-306	-13,6%
Arbeitskräfteüberlassung	4.795	-204	-4,1%
Zugänge	19.316	-6.501	-25,2%
Abgänge	21.814	-969	-4,3%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	359.561	-34.950	-8,9%
Frauen	169.288	-12.936	-7,1%
Männer	190.273	-22.014	-10,4%
Tirol	21.354	-4.264	-16,6%
Steiermark	38.611	-5.683	-12,8%
Oberösterreich	40.044	-5.237	-11,6%
Kärnten	21.298	-2.510	-10,5%
Burgenland	9.116	-1.068	-10,5%
Niederösterreich	57.011	-6.549	-10,3%
Salzburg	15.984	-1.109	-6,5%
Wien	144.367	-7.944	-5,2%
Vorarlberg	11.776	-586	-4,7%
InländerInnen	240.344	-30.272	-11,2%
AusländerInnen	119.217	-4.678	-3,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	59.593	-5.180	-8,0%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	202.752	-22.509	-10,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	97.216	-7.261	-6,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	168.525	-16.173	-8,8%
Personen mit Lehrausbildung	100.615	-14.075	-12,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.305	-1.759	-8,4%
Personen mit höherer Ausbildung	41.829	-2.310	-5,2%
Personen mit akademischer Ausbildung	27.815	-424	-1,5%
Personen mit Behinderung	13.789	-759	-5,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	68.583	-2.016	-2,9%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	277.189	-32.175	-10,4%
Herstellung von Waren	27.561	-4.102	-13,0%
Bau	18.956	-3.553	-15,8%
Handel	51.884	-5.371	-9,4%
Verkehr und Lagerei	17.171	-1.648	-8,8%
Beherbergung und Gastronomie	45.879	-5.815	-11,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.310	-1.202	-10,4%
Arbeitskräfteüberlassung	35.303	-3.117	-8,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	75.568	+15.710	+26,2%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	13.421	-4.449	-24,9%
Zugänge	43.788	-6.224	-12,4%
Abgänge	44.214	-5.013	-10,2%
darunter Stellenbesetzungen	36.893	-1.856	-4,8%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	41	+8	-
bisherige Laufzeit (Tage)	55	+11	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	4.932	+660	+15,4%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	12.866	+154	+1,2%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	4.575	-72	-1,5%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.345	-185	-3,3%
Lehrstellenandrangsziffer	0,9	-0,2	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	-357	-732	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

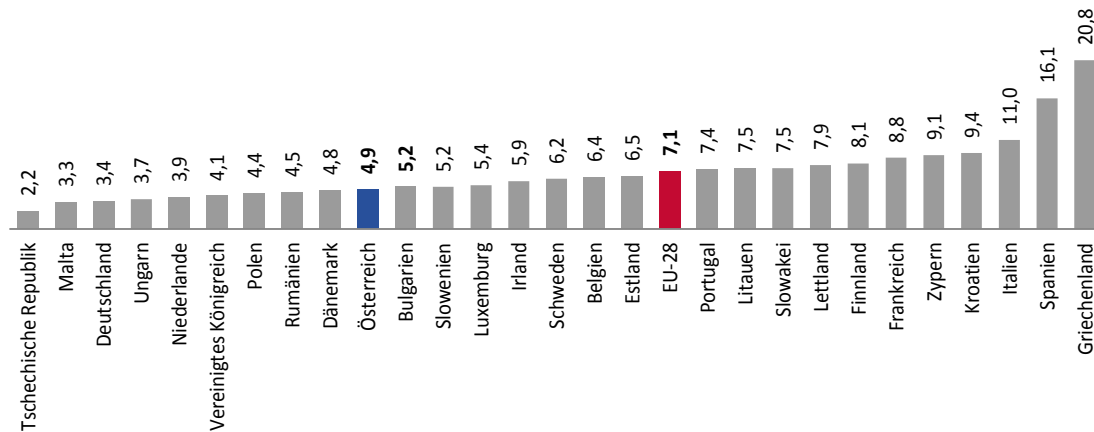
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

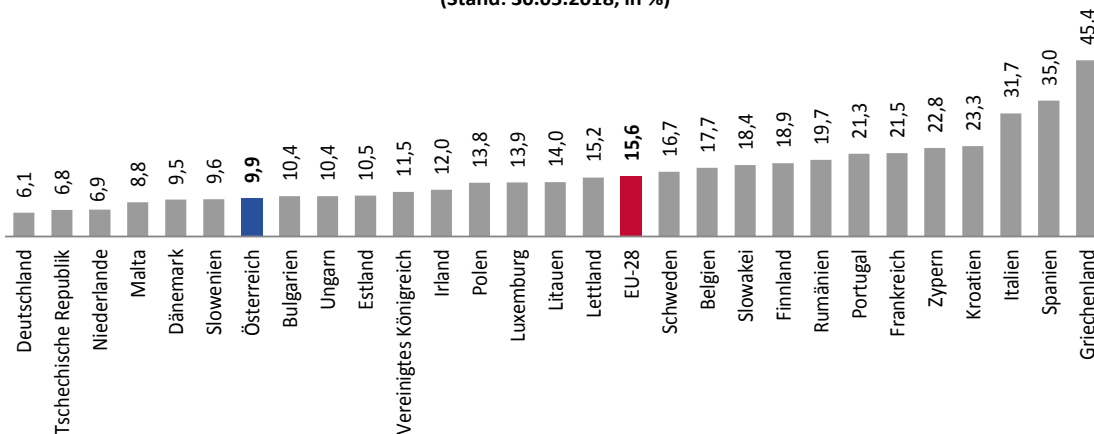
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.05.2018; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.05.2018; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Juni 2018

**ÜBER
SICHT**
•••••
ÜBER DEN ARBEITSMARKT